



LebensSignal

RUDYS RUNDBRIEF NR.11

Oktober - November 2013



Hallo ihr Lieben!

Nach einem kurzen Heimataufenthalt von 2,5 Monaten in Deutschland, bin ich seit 6 Wochen wieder hier in Kenia. Ich bedanke mich sehr für die Zeit die ich mit dem einen oder anderem verbringen konnte. Es war eine sehr erfreuliche und gesegnete Zeit für mich. In den ersten Tagen in Kenia war es sehr schwer für mich, ich musste mich an das Klima und die Hitze gewöhnen und da ich in Deutschland 14 Kg zugenommen hatte, wurde es mir hier zum Verhängnis. Trotz allem geht's mir sehr gut und ich bin auch schon viel fitter.



In den ersten Tagen haben wir hier auf der Station die Straße neu geteert. Es hat uns sehr viel Kraft gekostet, aber es hat auch Spaß gemacht. Die Letzten Wochen haben wir damit verbracht, Vorbereitungen für das Schulbauprojekt zu treffen wie z.B. Fenster und Türen geschweißt, Material einkauft, Träger für das Dach vorbereitet, die Lkws repariert und Inspektionen gemacht. Die letzten Vorbereitungen laufen noch. Das Werkzeug muss gepackt werden, das Essen eingekauft und die Lkws beladen.

Zurzeit regnet es hier in Kenia. Durch den Regen können Schwierigkeiten auf der Fahrt in den Norden entstehen. Bitte betet für das Wetter.



Was ich in den Letzten Tagen an mir selbst gemerkt habe ist, wenn der Körper schleif ist, kann der Geist nicht stark sein. Wenn der Körper richtig fit ist, braucht man nicht so viel Schlaf, man wird nicht so schnell müde, man hat eine bessere Konzentration u.v.m. Der Körperliche zustand hängt mit dem Geistlichen zusammen. Das ist meine Persönliche Feststellung.

Ich plane nach dem Schulbauprojekt einen kleinen Urlaubseinsatz im Norden von Kenia. Dort wollen mein schwarzer Bruder Joschi und ich, unter den Kriegern und Hirten der Samburus (Samburu ist ein Stamm) das Wort Gottes weitergeben und vorleben. Der Urlaubseinsatz fängt am 23.12.13 - 14.01.14 statt. Bitte betet für den Einsatz.



Galater 5, 22

**DIE FRUCHT DES GEISTES ABER IST: LIEBE,
FREUDE, FRIEDE, LANGMUT,
FREUNDLICHKEIT, GÜTIGKEIT, TREUE,
SANFTMUT, ENTHALTSAMKEIT;**

Wir können Gott danken,

- dass die Zeit in Deutschland ein Segen für mich war
- dass Gott mir den weiteren Lebensweg gezeigt hat

Wir können Gott bitten,

- dass das Schulprojekt zum Segen ist
- dass Gott uns das richtige Wetter schenkt
- um Bewahrung mit der Gruppe beim Einsatz
- dass er den Urlaubseinsatz segnet

Danke für eure Gebete und Gaben!

Gottes Gnade sei mit euch!



A.I.C. DIGUNA
Rudy Kraus
P.O.Box 15566
00503 Mbagathi – Nairobi
Kenia
Email: kraus.rudy@hotmail.de
Handy: 00254-703490020

